



Finanzspritze für Volleyballnachwuchs

Der FTSV Straubing um Vorsitzenden Helmut Weigl (r.) und Inge Hamersky (2.v.r.), Geschäftsführung des FTSV, freut sich über eine Spende in Höhe von 600 Euro. Überreicht wurde der Scheck von Martin Arbinger (l.), Privatkundenberater, und Henrik Boros (2.v.l.), Marketing Manager der Raiffeisenbank Straubing. Die Spendensumme wird für die Förderung des Volleyballnachwuchses verwendet, um neue Trai-

ningsausstattung und Bälle anzuschaffen. Arbinger und Boros betonten die Überzeugung der Raiffeisenbank hinter der Unterstützung ortsansässiger Sportvereine: „Bewegung ist für die soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von höchster Bedeutung.“ Die Spendenmittel stammen aus den Erträgen des Gewinnsparens.

-red-/Foto: Raiffeisenbank